

Missgeschicke und selbst eingebaute Fehler

Post by "yoho90" of Oct 7th 2021, 5:52 pm

[Quote from MBPonton](#)

Kompliment, wie hast du das denn geschafft ?

Ich hatte in meiner Jugend 2 Enten - zuerst eine 2CV4, BJ71,431ccm/23 PS und danach eine 2CV6, BJ78, 587ccm/25 PS - mehr als 150 Tkm bzw. 6 Jahre war bei beiden aber nicht drin, dann war 1. der Unterboden durchgerostet und 2. der Motor für eine Komplettüberholung fällig (Ölverbrauch > 1,5 l, Leistung stark reduziert).

Gruss

Fred

Display More

Der Enten-Rahmen rostete stets von innen nach außen. Bevor der durch war, bekam ich von einem ebenfalls 2CV-fahrenden Freund den Tipp, dass eine Versiegelung Wunder wirkt. Das nötige Druckluftwerkzeug hatte er am Start. Alles Weitere gab es im Automobilfachhandel.

Der Rest des Wagens war eine Dauerbaustelle. Ich war sehr geschickt im Nachmodellieren der rundlichen Entenformen.

Der Motor wurde peinlich regelmäßig gewartet. Der Ölkühler bei jeder Gelegenheit mit der Pressluftpistole von Insektenleichen befreit. Die Ventile sorgfältig eingestellt. Und Drehzahlorgien habe ich immer vermieden. Unter diesen Bedingungen wurde auch ein Entenmotor steinalt.

Außerdem hatten wir eine gemeinsame Freundin. Die war Studentin der Tiermedizin und begegnete uns meistens in Latzhose, Holzfällerhemd und Wanderstiefeln, wenn wir mal wieder ihre Ente zusammenflickten.

Aber sie konnte auch ganz anders. Nahte der HU-Termin für unsere Vögel, warf sie sich in Schale: ein Lederröckchen, das mit Müh und Not den Hintern bedeckte. Außerdem eine Bluse,

die sehr viel Bauch zeigte und Schuhe mit mörderischen Absätzen.

Die Prüfstellen waren damals noch ein reiner Männerverein und die Autos wurden von einer Grube aus untersucht. Den Rest könnt ihr euch denken.

Wir haben uns immer wieder über das "ohne erkennbare Mängel" schlapp gelacht und waren froh, wenn die angehende Veterinärin wieder ihr übliches Outfit angelegt hatte. Irgendwie gefiel sie uns darin besser. (Und unseren jeweiligen Freundinnen auch.) 😊